

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in	Claudia Wolthoff / Wolfgang Daume
	Telefon (0202)	563-2073 / 5073
	Fax (0202)	563-8137 / 8049
	E-Mail	claudia.wolthoff@stadt.wuppertal.de wolfgang.daume@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.03.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0235/09 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
21.04.2009 Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg		Entscheidung
Grundüberholung des Kinderspielplatzes Spitzenstraße		

Grund der Vorlage

Der Spielplatz Spitzenstraße bietet in seinem derzeitigen Zustand nur eingeschränkte Aufenthaltsqualität, da er z. Z. nur sehr wenige Spielmöglichkeiten aufweist. Er ist bereits seit einigen Jahren zur Grundüberholung vorgesehen. Sowohl von den Kindern und Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet als auch aus der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wurde der Wunsch nach einer Aufwertung der Spielfläche geäußert.

Beschlussvorschlag

Der Spielplatz Spitzenstraße wird mit Baukosten von ca. 110.000,00 € neu gestaltet.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Kinderspielplatz Spitzenstraße liegt unmittelbar neben dem Jugendzentrum Langerfeld und beinhaltet zur Zeit nur wenig Spielmöglichkeiten, da er nur aus einem Bolzplatz und einer Schaukel besteht.

Vom 10. bis 12. April 2007 führte der Fachbereich Jugend & Freizeit unterstützt durch die Bezirksjugendräte Langerfeld-Beyenburg im Rahmen des Osterferienprogramms des Jugendzentrums Langerfeld ein Beteiligungsprojekt zur Planung des Kinderspielplatzes Spitzenstraße mit fast 30 Kindern und Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet durch.

Auf Basis der geäußerten Wünsche und erstellten Modelle entwickelte der zuständige Architekt des Ressorts Grünflächen und Forsten einen Plan, der den Kindern und Jugendlichen am 25.10.07 vorgestellt wurde. Dieser fand allseits Zustimmung und Begeisterung.

Bei der Planung des Kinderspielplatzes ist zu berücksichtigen, dass der direkt an den Platz angrenzende Bereich Eigentum der WSW ist. Auf diesem Grundstück steht ein Umspannwerk. Die Zufahrt zu dieser Anlage muss gewährleistet sein. Der übrige Bereich darf nach Absprache mit den WSW von der Stadt als Spielplatz genutzt und bebaut werden, sodass die Spielplatzfläche um 150 m² erweitert werden kann.

Es ist geplant, den im Nordwesten gelegenen, vorhandenen Bolzplatz mit einem Netz zu überspannen. Hinter dem Bolzplatz ist ein Streetball-Ständer vorgesehen, sodass die gepflasterte Zufahrt als Basketballfläche genutzt werden kann.

Im nordöstlichen Teil des Platzes ist eine große Sandfläche geplant, die gleichzeitig als Fallschutz für einen „Motorischen Pfad“ dient, der die Motorik der Kinder fördert.

Der Fallschutzsand wird bis an die Giebelwand geführt, die mit Klettergriffen versehen werden soll. Hier kann dann unter pädagogischer Aufsicht von Seiten des Jugendzentrums ein Klettern mit Sicherheitsseil angeboten werden.

Um den Spielplatz heller und einsichtiger zu machen werden die Bäume an der Grenze des Sandkastens entfernt. Außerdem ist der Bau eines Baumhauses um die mächtige Platane geplant.

Vor der Einfriedung zum Gelände des Jugendzentrums ist noch eine Tischtennisplatte mit Jugendbank vorgesehen.

Die entstehenden Höhenunterschiede am Sandkasten zum Hintereingang und am Baumhaus zum Flachbau werden durch Sandsteinquader abgefangen.

Die geschätzten Kosten für die Grundüberholung des Kinderspielplatzes „Spitzenstr.“ belaufen sich auf 110.000,00 €.

In der Umgebung des Spielplatzes leben 898 Kinder mit folgender Altersstruktur:

0 - 3 Jahre	3 - 6 Jahre	6 - 10 Jahre	10 - 15 Jahre	15 - 19 Jahre	gesamt
134	129	193	240	202	898

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 110.000,00 €.

Die Finanzierung erfolgt über das Kostensammler-PSP-Element „Unterhaltung von Spielflächen“ 2.36.03.06.0.1.0001; Kostenart 522152 „Zugang Festwerte Tiefbau“.

Anlagen

Entwurfsplan